

ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG



5. JAHRESBERICHT

Clubjahr 2002/2003
des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Nendeln, 4. Juli 2003

JAHRESBERICHT

Bericht des Präsidenten

Liebe Rotarierinnen und Rotarier,

unser Clubjahr 2002/2003 neigt sich dem Ende entgegen. Wir haben das Motto des Weltpräsidenten Bhichai Rattakul

„Rotary mit Herz und Hand“

in seiner ganzen Fülle, mit seiner ganzen Kraft für unser Clubjahr übernommen.

Unser Denken und Handeln soll im **Herzen** beginnen. Als Rotarier sind wir zu höchsten ethischen Standards verpflichtet. Einsatz für leidende Mitmenschen, Einsatz für den Frieden ist eine Daueraufgabe für uns. Von unserem Herzen gelenkt, durch unseren **Verstand (mit Hand)** umgesetzt, insbesondere in den Diensten, aber ebenso im Clubleben, sollen die Ergebnisse unserer Ziele nachhaltig positiv wirken.

Wir mit Herz und Hand für Mitmenschen

Die begonnenen Aktivitäten haben wir in den Diensten konsequent weitergeführt. Besonders unser Projekt Karina haben wir wieder mit einem namhaften Betrag unterstützt. Ebenso haben wir an das Governor-Schwerpunktprogramm „Polio Plus“ und für Mine-Ex Beiträge geleistet. Unser „Jungrotarier“ Alexander Frick hat eine Sammlung für die Hochwassergeschädigten durchgeführt, die von unseren Mitgliedern spontan unterstützt wurde.

Zur Erschliessung zusätzlicher Finanzquellen führen wir im Abstand von ein bis zwei Monaten am Wochenmeeting eine amerikanische Versteigerung durch. Die ersten Ergebnisse sind recht ermutigend und geben uns die Zuversicht, das Begonnene weiterzuführen. Der Jugenddienst unseres Clubs war auch in diesem Jahr verantwortlich für die Betreuung der Swiss Bike Tour, die während zwei Tagen bei uns weilte. Die Etappe Liechtenstein gehört nach Aussagen der Betreuer zum absoluten Höhepunkt der Swiss Bike Tour. Mehr Details im Bericht unseres Jugenddienstleiters Winfried Huppmann.

Wir mit Freunden

Zusammen mit unserem Patenclub RC Liechtenstein haben einzelne Mitglieder aus unserem Club mit interessanten Darbietungen zum grossartigen Gelingen der Distriktskonferenz vom vergangenen Januar in Vaduz beigetragen. Anlässlich des Apéros in der Hofkellerei hatten wir auch Gelegenheit, unseren relativ jungen Club einem interessierten Publikum vorzustellen.

Unser Vorhaben „Kontaktclub“ nimmt nun konkrete Formen an. Eine Delegation unseres Clubs besuchte im Oktober 2002 den RC Rastatt Baden-Baden. Die freundschaftliche Aufnahme bei diesem Gegenbesuch hat uns tief beeindruckt, ja wir wurden in unserer ersten positiven Einschätzung nach dem Besuch der Freunde aus Deutschland vom Mai 2002 in Liechtenstein bestätigt. Wir haben festgestellt, dass die „Chemie“ stimmt und dass überraschend viele Gemeinsamkeiten bestehen. Unsere Generalversammlung vom 13. Dezember 2002 hat dem Antrag des Vorstandes stattgegeben, mit dem RC Rastatt Baden-Baden eine Partnerschaft einzugehen. Die Vorbereitungen für den offiziellen Akt in Baden-Baden am 27./28. September 2003 sind bereits angelaufen.

Wir für uns

Im Berichtsjahr ist unser Club auf 39 Mitglieder angewachsen. Mit den Neumitgliedern Ursula Schneider, Willi Büchel und Bruno Köpfli erfährt unser Clubleben eine weitere wertvolle Bereicherung. Wir heissen sie herzlich willkommen im Club. Zur Bereicherung haben auch die Referate und Klassifikationsvorträge beigetragen. Interessant und beliebt waren auch die Besuche in den Unternehmen unserer Mitglieder.

Ein besonderes Augenmerk haben wir dem Clubleben gewidmet. Hat doch die Begeisterung der ersten Jahre nach der Gründung bei einigen Mitgliedern aus welchen Gründen auch immer einem gewissen Desinteresse Platz gemacht. Dieser Trend musste gestoppt beziehungsweise umgekehrt werden. Ich zitiere hier gerne unser Mitglied Harald Bühler, der zu bedenken gab: "Mit einem leeren Stuhl kann man keine Freundschaft pflegen". Wir haben ganz bewusst diese unerwünschte Fehlentwicklung mehrfach thematisiert. Unser Bulletinier Michael Biedermann hat uns in einem spannenden Referat vor Augen geführt, auf was es im Clubleben tatsächlich ankommt. Er fasste dies im folgenden Grundsatz zusammen:

„Kommunikation bei Rotary wird im höchsten Masse durch die Wertschätzung der persönlichen Anwesenheit im Clubmeeting und damit im persönlichen Gespräch mit den Clubmitgliedern erreicht“.

Ich meine, dass eine spürbare Verbesserung eingetreten ist. Auch unsere Präsenz ist gegenüber dem Vorjahr deutlich höher, wobei es nicht um die Präsenz „per se“, sondern um den Ausdruck einer höheren Zufriedenheit geht.

Dank

Zum Abschluss unseres Clubjahres möchte ich allen danken, die zum aktiven Clubleben beigetragen haben, insbesondere dem gesamten Vorstand für die tatkräftige Unterstützung. Ausserdem gebührt der Familie Schächle ein herzliches Dankeschön für die nette Bewirtung während des Clubjahres.

Rotaryjahr 2003/04

Dem neuen Präsidenten Reinhard Schafhauser und seinem Team wünsche ich viel Freude und Erfolg im neuen Clubjahr.

Andreas Vogt

Club-Organisation für das Clubjahr 2002/2003

Vorstand

Präsident	Andreas Vogt
Past Präsident	Fritz Ospelt
Incoming Präsident	Reinhard Schafhauser
Sekretariat	Norbert Hasler
Kassier	Karl Walch
Programm	Herbert Rüdissner
Clubmeister	Wolfram Müssner
Bulletin	Michael Biedermann
Beisitzer	Traudi Hasler
Beisitzer	Gerhard Mislik

Stv. Vorstandchargen

Sekretär	Martha Spiegel
Programm	Remi Nescher
Bulletin	Ludwig Ospelt
	Dietmar Kaiser
Clubmeister	Johannes Matt

Rechnungsrevisoren

Ruth Büchel, Robert Schädler

Dienste

Jugenddienst	Winfried Huppmann
Gemeindienst	Traudi Hasler
Berufsdienst	Gregor Ott
Intern. Dienst	Fritz Ospelt
Rotary Foundation	Josef Fehr
Internet	Magdalena Frommelt

Aufnahmekommission

Fritz Ospelt (Vorsitz), Harald Bühler, Karl Walch, Anton Gerner

Aufnahmekoordinator Club FL

Anton Gerner

Länderausschüsse

Delegierte CIP Deutschland-Schweiz-Liechtenstein: Ruth Büchel

Delegierte CIP Frankreich-Schweiz-Liechtenstein: Giesela Biedermann

Daten zur Mitgliedschaft

Name	Geburtstag	Alter	Rotary Mitgliedschaft seit	Eintritt in RC Liechtenstein- Eschnerberg	Mitglieds Jahre
Beck Klaus	18. 05. 62	41	14. 06. 2002	14. 06. 2002	0
Biedermann Gisela	05. 04. 48	55	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Biedermann Michael	01. 10. 47	56	09. 03. 2001	09. 03. 2001	2
Büchel Herbert	27. 06. 54	49	14. 06. 2002	14. 06. 2002	1
Büchel Ruth	19. 11. 55	48	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Büchel Willi	10. 05. 67	36	23. 05. 2003	23. 05. 2003	0
Bühler Harald	22. 10. 41	62	17. 02. 1981*	30. 09. 1998	22
Fehr Josef	17. 07. 57	46	16. 03. 2001	16. 03. 2001	2
Frick Hansjörg	08. 11. 43	60	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Frick-Tabarelli Marion	13. 09. 64	39	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Frommelt Magdalena	19. 10. 63	40	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Gerner Anton	24. 03. 41	62	23. 12. 1986*	30. 09. 1998	17
Gstöhl Hugo	16. 04. 41	62	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Hasenbach Eva	26. 12. 59	44	07. 01. 2000	07. 01. 2000	3
Hasler Norbert	06. 05. 67	36	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Hasler Traudi	17. 01. 52	51	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Huppmann Winfried	22. 01. 45	58	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Kaiser Dietmar	19. 07. 60	43	09. 03. 2001	09. 03. 2001	2
Köpfli Bruno	23. 03. 51	52	23. 05. 2003	23. 05. 2003	0
Lingg Markus	24. 01. 53	50	14. 06. 2002	14. 06. 2002	1
Matt Johannes	12. 08. 61	42	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Mislik Gerhard	19. 09. 46	57	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Müssner Wolfram	20. 05. 58	45	07. 01. 2000	07. 01. 2000	3
Nescher Remi	26. 01. 54	49	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Ospelt Bernhard	13. 12. 55	48	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Ospelt Fritz	12. 09. 44	59	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Ospelt Ludwig	30. 07. 46	57	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Ott Gregor	10. 05. 51	52	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Rüdisser Herbert	26. 05. 54	49	28. 01. 2000	28. 01. 2000	3
Schädler Robert	12. 10. 54	49	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Schafhauser Reinhard	12. 09. 46	57	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Schneider Ursula	27. 08. 61	42	23. 05. 2003	23. 05. 2003	0
Schurti Pio	08. 06. 64	39	27. 01. 2000	27. 01. 2000	3
Seger Bernhard	27. 06. 50	53	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Spiegel Martha	29. 09. 60	43	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Sprenger Peter	29. 12. 53	50	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Vogt Andreas	05. 10. 41	62	30. 09. 1998	30. 09. 1998	5
Walch Karl	04. 11. 51	52	02. 01. 1990*	30. 09. 1998	13
Zaps Dieter	18. 09. 50	53	14. 06. 2002	14. 06. 2002	1
Durchschnitt		49.95			4.69
Vorjahr		49.68			4.82

* Eintritt RC Liechtenstein

Mitgliederbestand – Mitgliederbewegungen

Bestand am 30. Juni 2002 36 Mitglieder

Bestand am 30. Juni 2003 39 Mitglieder

Aufnahmen im Clubjahr 2002/2003

Büchel Willi, Bendern

Köpfli Bruno, Schaan

Schneider Ursula, Feldkirch

Altersstruktur im Clubjahr 2002/2003

Das Durchschnittsalter unseres Clubs per 2003 beträgt 49.65 Jahre (Vergleich Vorjahr 49.97)

Nach Altersgruppen

bis 39	4
40 – 49	15
50 – 59	15
60 und mehr Jahre	5

Unsere Gäste

48	Rotarier aus Österreich
38	Rotarier aus Liechtenstein
25	Rotarier aus der Schweiz
1	Rotarier aus Deutschland
1	Rotarier aus USA
18	nicht rotarische Gäste

Insgesamt besuchten uns 131 (Vorjahr 156) Gäste, davon 113 (Vorjahr 133) rotarische Gäste im Clubjahr 2002/2003.

Unser Stammgast Rot. Werner Zydek besuchte uns 31 (Vorjahr 36) mal und würde so auf eine Stammpräsenz von 73.47% kommen.

Präsenzen vom 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2003

Name	Stamm- präsenz	Sonder- präsenz	Auswärts- präsenz	Total	in %
Beck Klaus	28	1	0	29	59.18%
Biedermann Gisela	29	4	13	46	93.88%
Biedermann Michael	33	6	5	44	89.80%
Büchel Herbert	26	0	0	26	53.06%
Büchel Ruth	34	3	17	54	110.20%
Büchel Willi	4	0	0	4	8.16%
Bühler Harald	29	2	2	33	67.35%
Fehr Josef	0	0	0	0	0.00%
Frick Hansjörg	2	0	1	3	6.12%
Frick-Tabarelli Marion	13	1	5	19	38.78%
Frommelt Magdalena	30	6	3	39	79.59%
Gerner Anton	34	10	9	53	108.16%
Gstöhl Hugo	18	1	0	19	38.78%
Hasenbach Eva	20	6	2	28	57.14%
Hasler Norbert	32	3	1	36	73.47%
Hasler Traudi	14	4	5	23	46.94%
Huppmann Winfried	32	6	9	47	95.92%
Kaiser Dietmar	31	3	2	36	73.47%
Köpfli Bruno	4	1	0	5	10.20%
Lingg Markus	31	2	0	33	67.35%
Matt Johannes	18	1	0	19	38.78%
Mislik Gerhard	26	2	4	32	65.31%
Müssner Wolfram	33	1	0	34	69.39%
Nescher Remi	37	5	2	44	89.80%
Ospelt Bernhard	7	0	1	8	16.33%
Ospelt Fritz	23	5	13	41	83.67%
Ospelt Ludwig	31	0	4	35	71.43%
Ott Gregor	3	0	0	3	6.12%
Rüdisser Herbert	37	3	7	47	95.92%
Schädler Robert	30	1	0	31	63.27%
Schafhauser Reinhard	35	3	2	40	81.63%
Schneider Ursula	4	0	3	7	14.29%
Schurti Pio	4	0	0	4	8.16%
Seeger Bernhard	35	8	3	46	93.88%
Spiegel Martha	37	1	2	40	81.63%
Sprenger Peter	26	1	6	33	67.35%
Vogt Andreas	34	7	10	51	104.08%
Walch Karl	35	10	5	50	102.04%
Zaps Dietrich	20	1	5	26	53.06%
Total	919	108	141	1168	

Jahresbericht Programm

05. 07. 02	Diskussionslunch (Sommerferien)
12. 07. 02	Präsenzlunch (Sommerferien- Rot. Prof. Winfried Huppmann weist auf die Swiss Bike Tour vom 29. 7. bis 31. 7. 2002 hin)
19. 07. 02	Diskussionslunch (Sommerferien)
26. 07. 02	Präsenzlunch (Sommerferien)
31. 07. 02	Rotary Stamm
02. 08. 02	Präsenzlunch (Sommerferien)
09. 08. 02	Amtsantritt, Stabsübergabe Antrittsrede des Präsidenten Andreas Vogt. Er verstärkt das Credo des Weltpräsidenten Bhichai Rattakul „ Rotary mit Herz und Hand “. Das neue Clubjahr soll getragen werden von der Euphorie und Begeisterung der ersten Jahre des jungen Clubs. Wir sollen uns mit Herz und Hand für Mitmenschen einsetzen und durch die Präsenz an den Club-meetings aktiv am Clubleben teilnehmen.
16. 08.02	Seralco – High – Tech Unternehmen Gastreferent: Dr. Donat P. Marxer, Geschäftsführer der Seralco
23. 08. 02	Besuch des Governor Remo Hediger Governor Remo Hediger ist der 2. Governor aus Liechtenstein
28. 08. 03	Rotary Stamm
30. 08. 02	PISA – Ergebnisse und die Konsequenzen Gastreferent: Guido Wolfinger, Leiter des Schulamts
06. 09. 02	Präsenzlunch – Sammlung für Flutopfer Alexander Frick jun., Sohn der Rot. Marion Frick-Tabarelli sammelt für die Flutopfer in Nord und Ostdeutschland.
13. 09. 02	Entwicklung des Polizeiwesens in Liechtenstein Gastreferent: Reto Brunhart, Leiter der Landespolizei
20. 09. 02	Das Lobbying der Vorarlberger Industriellenvereinigung Gastreferent: Mag. Michaela Wagner, Geschäftsführerin der Industriellen-vereinigung Vorarlberg

25. 09.02	Rotary Stamm
27. 09. 02	Öffentliches Auftragswesen Gastreferent: Wendelin Lampert, Leiter Stabstelle Öffentliches Beschaffungswesen
04. 10. 02	Bergbahnen Malbun – Neukonzeption Gastreferent: Dr. Riet Theus, Berater und Bergbahnen Experte, Zürich
10. /11. 11. 02	Besuch bei Partnerclub RC Rastatt Baden-Baden Eine Delegation unseres Clubs besucht den möglichen Partnerclub in RC Rastatt Baden-Baden. Positive Resonanz. Unsere beiden Clubs haben viele Gemeinsamkeiten: junger gemischter Club, Altersstruktur und Sprache.
11. 11. 02	Plauderlunch (Für Daheimgebliebene)
18. 10. 02	Mundarten in Liechtenstein Gastreferent: Dr. Roman Banzer, Wissenschaftler
25. 10. 02	Kehrrichtverbrennungsanlagen Buchs (KVA) inkl. Besichtigung Gastreferenten: Karl Hollenstein, Direktor der Kehrrichtverbrennungsanlage Buchs/SG. Die Kehrrichtverbrennungsanlage wurde 1960 als Verein für Abfallentsorgung für die Gebiete Werdenberg, St. Gallen und Liechtenstein gegründet. Heute umfasst der Verein 44 Gemeinden mit 170'000 Einwohnern. Die KVA liefert heute 100 Mio. KW Strom und 60 MW Fernwärme in Form von Dampf für ca. 4000 Einfamilienhäuser.
30. 10. 02	Rotary Stamm
01. 11. 02	Allerheiligen – Kein Meeting
08. 11. 02	Briefmarken und Postgeschichte Gastreferent: Rot. Herbert Rüdissler, Geschäftsführer Liechtensteinsische Post AG
15. 11. 02	Diskussions- und Plauderlunch (Ausfall des Referenten)
22. 11. 02	LOSV – ein Sportverband stellt sich vor Gastreferent: Alex Hermann, Geschäftsführer Liecht. Olympischer Sport Verband und Regierungsrat-Stellvertreter
27. 11. 02	Rotary Stamm

- 29. 11. 02** **Gesundheits- und Sozialerziehung an den Schulen**
Gastreferent: Helen Näff, Dienststelle für Sozial- und Präventivmedizin
- 06. 12. 02** **Carcoustics – Automobilindustrie–Zulieferant inkl. Besichtigung**
Gastreferenten: Peter Sparber und Christoph Pirchl, Vorstandsmitglied und General Manager
- 13. 12. 02** **1. Generalversammlung**
Es wurde einstimmig beschlossen, die Partnerschaft mit dem RC Rastatt Baden-Baden einzugehen. Ein weiterer Beschluss war, dass wir zukünftig „Amerikanische Versteigerungen“ durchführen, die dem Spendenkonto für soziale Dienste und dem Gemeindienst zu Gute kommen.
- 20. 12. 02** **Information und Kommunikation innerhalb des Clubs**
Referent: Rot. Michael Biedermann.
Die Kommunikation innerhalb des Clubs kann nur verstärkt werden, durch die Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu machen. „Kommunikation bei Rotary wird im höchsten Masse durch die Wertschätzung der persönlichen Anwesenheit im Clubmeeting und damit im persönlichen Gespräch mit den Clubmitgliedern erreicht“. Neuer Internet Auftritt.
- 27. 12. 02** **Kein Meeting**
(Weihnachtsferienzeit)
- 03. 01. 03** **Diskussionsluch**
- 10. 01. 03** **Präsenzlunch**
- 14. 01. 03** **Begegnung mit Ihrer Durchlaucht Fürstin Marie von und zu Liechtenstein**
Gemeinsamer Anlass mit RC Liechtenstein
- 17. 01. 03** **Schulwegsicherung am Beispiel der Gemeinde Schaa**
Gastreferent: Leone Ming, Mitglied der Kommission Schulwegsicherung
- 17. /18. 01. 03** **Distriktkonferenz in Liechtenstein (Fachhochschule)**
- 24. 01. 03** **Netzwerk Liechtenstein – Verein für Gesundheitsförderung**
Gastreferenten: Walter Kranz, Diplom-Psychologe und Romy Vorling
- 29. 01. 03** **Rotary Stamm**
- 31. 01. 03** **Rotarische Gedanken**
Gastreferent: Rot. Walter Boss, RC Liechtenstein
Versteigerung zu Gunsten unserer Sozialen Werke (Erlös: 750.–)

- 07. 02. 03** **Medizinische Versorgung in Afrika**
Gastreferent: Dr. Pepo Frick, Allgemein Mediziner und Vorstandsmitglied der Solidarmed-Stiftung
- 14. 02. 03** **Plauderlunch**
(Ausfall des Referenten aufgrund von Krankheit)
- 21. 02. 03** **Kyberna – ein Softwarehouse**
Gastreferent: Elmar Hasler, Geschäftsführer Kyberna AG
- 26. 02. 03** **Rotary Stamm**
- 28. 02. 03** **Humor! Humor!**
Gastreferenten: Ewald Vogt, Präsident des Vereins Humorakel und Pater Ludwig Zink, Gründer der 1. Humorwerkstatt in Europa
- 07. 03. 03** **Diskussionslunch**
- 14. 03. 03** **Japanisch – Liechtensteinische Gesellschaft**
Referent: Rot. Herbert Rüdissler, Vorstandsmitglied der Jap.-Liecht. Gesellschaft
- 21. 03. 03** **Musik – Klassifikationsvortrag**
Referent: Rotarier Klaus Beck, Direktor der Liecht. Musikschule
- 28. 03. 03** **Russische & Byzantische Ikonen**
Gastreferent: Ilav Sabev, rumänischer Ikonenexperte und Künstler
- 04. 03. 03** **Diskussionslunch – Versteigerung**
- 11. 04. 03** **Wasser als Lebensraum am Beispiel Rhein**
Gastreferent: Dipl. Ing. Theo Kindle, Leiter Amt für Umweltschutz
- 18. 04. 03** **Kein Meeting (Karfreitag)**
- 25. 04. 03** **Thyssen Krupp Presta AG – Ein Automobilzulieferer – Klassifikationsvortrag inkl. Betriebsbesichtigung**
Referent: Rot. Dietrich Zaps, CEO Thyssen Krupp Presta AG
- 30. 04. 03** **Rotary Stamm**
- 02. 05. 03** **Diskussionslunch**
- 09. 05. 03** **Nachhaltigkeit im Management**
Gastreferent: Rot. Dr. Urs Sprenger, Mitglied der Geschäftsleitung der Neu-Elektrik in Schaan

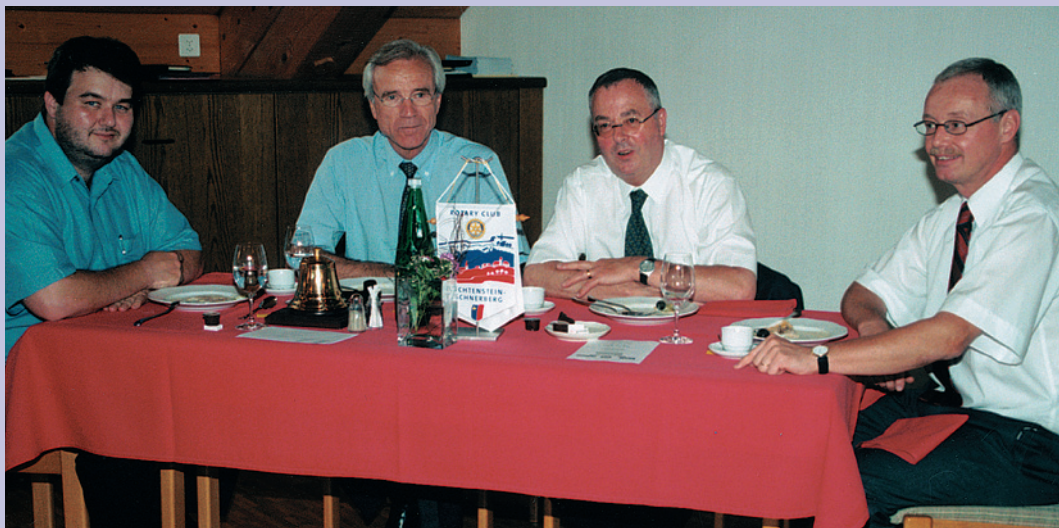
- 16. 05. 03 Konsequenzen aus dem Datenschutzgesetz**
Gastreferent: Dr. Philipp Mittelberger, Datenschutzbeauftragter Ressort Jusitz
- 23. 05. 03 Besichtigung Druckerei Gutenberg – Neuaufnahmen**
Rot. Remi Nescher, seine Frau Waltraud und sein Bruder Markus Nescher stellen uns Ihre neue Druckerei Gutenberg vor, mit den neuesten technischen Druckerrungenschaften und laden uns zum Lunch ein.
Präsident Andreas Vogt nimmt die offizielle Aufnahme der 3 neuen Mitglieder vor:
Ursula Schneider, Bewegungstherapeutin, Willi Büchel, Bauunternehmer und Bruno Knöpfli, Filmmacher
Ein Meilenstein in der Geschichte des RC Liechtenstein, mit Frau Ursula Schneider, haben wir das 1. Mitglied das aus Österreich stammt und auch dort wohnt. Der RC Liechtenstein-Eschnerberg hat somit den 1. Schritt getan, um die Zielsetzung ein 3-Länder-Club zu sein, zu erreichen.
- 27. 05. 03 Besichtigung neue Centrum Bank**
Gemeinsamer Anlass mit RC Liechtenstein und Lions Club
- 28. 05. 03 Rotary Stamm**
- 30. 05. 03 Diskussionslunch**
(Tag nach der Auffahrt)
- 06. 06. 03 Spendable Networkers - Service Clubs: Rotary, Lions, Kiwanis**
Referent: Rot. Herbert Rüdissler – Amerikanische Versteigerung (Erlös 650.–)
- 13. 06. 03 Aufgaben des Amts für Finanzdienstleistungen**
Gastreferent: René Melliger, Leiter Amt für Finanzdienstleistungen
- 20. 06. 03 Coaching – ein Personalentwicklungsinstrument**
Gastreferent: Markus P. Bürgler, Dipl. Betriebsausbilder und Personalmanager
- 25. 06. 03 Rotary Stamm**
- 27. 06. 03 Aktivitäten des Landeskrankenhauses Vaduz**
Gastreferent: Walter Marxer, Geschäftsführer Landeskrankenhaus Vaduz
- 04. 07. 03 2. Generalversammlung**

*Herbert Rüdissler
Programmchef Rotary Club Liechtenstein – Eschnerberg*

HIGHLIGHTS

Die Highlights aus dem Clubjahr 2002 / 2003

23.8.2002



Besuch des Governor Remo Hediger vom RC Liechtenstein.

25.4.2003



Rotarier Dietrich Zaps stellt uns den Automobilzulieferer Thyssen Krupp Presta AG vor.

23.5.2003



Besichtigung Druckerei Gutenberg. Rot. Remi Nescher, seine Frau Waltraud und sein Bruder Markus Nescher stellen uns ihre neue Druckerei Gutenberg vor.

ROTARY

HIGHLIGHTS

Swiss Bike Tour 2002



Gute Stimmung bei den Jugendlichen aus aller Welt...



...und auch beim «Begleittross» der Liechtensteiner Rotarier.

NEUMITGLIEDER



Präsident Andreas Vogt nimmt die offizielle Aufnahme der 3 neuen Mitglieder vor: Ursula Schneider, Bewegungstherapeutin, Willi Büchel (2. v. r), Bauunternehmer und Bruno Knöpfli (links), Filmemacher

Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Bericht Jugenddienst Clubjahr 2002/2003

Aus Sicht des Jugenddienstes war das Clubjahr sehr erfreulich. Es umfasste einen fröhlichen Liechtenstein-Tag für die Teilnehmer an der Swiss Bike Tour, die Ermöglichung der Teilnahme am RYLA-Seminar für eine junge Frau und die Anbahnung eines einjährigen Austausches zwischen einer amerikanischen und einer liechtensteinischen Schülerin ab August 2003.

Gleich zu Beginn des Clubjahres, am 29. und 30. Juli 2002, betreute unser Club gemeinsam mit dem RC Liechtenstein die Swiss Bike Tour mit 25 jugendlichen Teilnehmern aus aller Welt im Fürstentum Liechtenstein. Diesmal lag die Detailorganisation in der Verantwortung unseres Clubs. Das Programm begann am Abend des 29. Juli mit einem Film über Liechtenstein und anschliessender Diskussion. Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme unseres Distriktsgovernors Remo Hediger, der den jungen Menschen aus aller Welt auf ihre Fragen bereitwillig antwortete.

Am nächsten Morgen ging es zunächst zu einer Betriebsbesichtigung in die Firma Ivoclar-Vivadent mit anschliessender Einladung zum Mittagessen. Unser Rotarierkollege Volker Rheinberger vom RC Liechtenstein hatte diesen Besuch freundlicherweise ermöglicht. Beeindruckt von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens kehrten die Teilnehmer zu einer kurzen Pause in die Jugendherberge zurück.

Am Nachmittag ging es zunächst per Bus nach Planken, von wo aus die Gruppe den Fussmarsch zur Gafadura Hütte in Angriff nahm. Beachtlich war die hohe Beteiligung von Rotariern aus beiden Clubs an diesem „sportlichen“ Teil des Programms. Bei bester Stimmung wurde das Nachtessen auf der Hütte eingenommen, beim Eindunkeln machte sich die grosse Gruppe von etwa vierzig Personen auf den Heimweg. Das Licht der mitgebrachten Fackeln half, den Weg zurück zum Bus sicher zu finden. Unser Programm fand viele anerkennende Worte. Stellvertretend dafür sei aus dem Dankeschreiben des Tourleaders zitiert: „Das Engagement und die Präsenz der Liechtensteiner Rotary Clubs war grossartig.“ Im Mai 2003 sponserte unser Club die Teilnahme von Frau Katrin Good aus Mels am RYLA (Rotary Young Leadership Award) Seminar des Distrikts 2000 in Wildhaus. Das Programm war dem Thema „Humor“ gewidmet. Bei ihrem Besuch in unserem Club am 16. Mai erzählte Katrin begeistert von ihren Erfahrungen im Seminar.

Es ist besonders erfreulich, dass es nun nach mehreren Jahren wieder gelungen ist, einen internationalen Jahresaustausch zwischen zwei Schülerinnen zu vereinbaren. Im August 2003 wird eine sechzehnjährige Amerikanerin, Lucy Burnett aus der Nähe von Seattle im Bundesstaat Washington, nach Liechtenstein kommen. Im Gegenzug wird die sechzehnjährige Julia Dürr aus Vaduz in die Nähe der Stadt Syracuse im Bundesstaat New York reisen, um dort ein Jahr zu verbringen. Die Counsellor-Rolle für unsere Gastschülerin hat Magdalena Frommelt übernommen, als Gastfamilien werden die Familie Dürr und zwei Familien unseres Clubs, die Familien von Dietmar Kaiser und Dietrich Zaps, fungieren. Wir sehen voll Spannung der Ankunft von Lucy entgegen und wünschen ihr und natürlich auch „unserer Julia“ ein erlebnisreiches Jahr mit vielen völlig neuen Erfahrungen!

Nach fünfjähriger „Amtszeit“ als Jugenddienstleiter übergibt Winfried Huppmann dieses Amt mit Beginn des neuen Clubjahres an Gerhard Mislik. Er wünscht dem neuen Jugenddienstleiter viel Freude an diesem Dienst für junge Menschen, aus der Überzeugung, dass der Einsatz für die Jugend zu den schönsten und erfolgreichsten Aufgaben von Rotary zählt.

Winfried J. Huppmann

Jugenddienstleiter, Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Jahresbericht Gemeindienst

An den Anfang meines Berichtes möchte ich ein grosses und herzliches Dankeschön stellen und zwar an alle welche mit ihren Spenden überhaupt das soziale Engagement unseres Clubs ermöglichen.

Dank dieser erfreulichen und überaus grossen Spendenfreudigkeit (separater Aufruf und die monatlichen Versteigerungen) konnten wir in diesem Clubjahr unseren sozialen Aufgaben nachkommen und insgesamt Fr. 11'150.– an Spenden verteilen.

Für «unsere Karina» wurden Fr. 5'000.– an Frau Schächle überwiesen, sodass die nötige Therapie bezahlt werden kann. Karina wird von ihrer Familie vorbildlich betreut und ich froh, diese mit unserem finanziellen Beitrag ein wenig entlasten zu können.

An Polio-Plus (PEC) wurden Fr. 4'000.– und an Minex Fr. 1'650.– bezahlt.

An der 50-Jahr-Feier des Lions-Club überzeichnete Gisela Biedermann in unserem Namen Fr. 500.– für die Anti-Raucher-Kompagne.

Zum Schluss wünsche ich mir dass die Grosszügigkeit in unserem Club nicht nachlässt und wir weiterhin gemeinsam «Leid» lindern helfen.

Traudi Hasler-Hilti
Gemeindienstleiterin

**Die schönste Bewegungsart
des Menschen ist dem anderen
ein Stückchen entgegen zu gehen!**



Karina mit den Grosseitern, in der Mitte eine Dolmetscherin. Links 2 Obdachlose, die aber die Armenküche in der Bahnhofstrasse in Krakau führen.

Jahresbericht des CIP Franco-Suisse-Liechtenstein

Jahrestreffen vom 5. – 8. September 2002 in Gstaad-Saenenmöser

Anwesend: 10 Franzosen, 15 Schweizer, 13 Personen vom gastgebenden Rotary Club Gstaad-Saenenland, 1 Liechtensteinerin.
3 Gäste aus Deutschland, 1 Gast aus Spanien.

Nationaler Koordinator: Rolf Steiger, RC Gstaad-Saenenland

Tagespräsident: Michel Dubois, RC Lausanne Lemane

Nachdem statutengemäss der Präsident der section France wechseln muss, wurde der bisherige Präsident Guy Rauber zum Ehrenmitglied ernannt (wie vor einem Jahr auch Remo Hediger nach seinem Ausscheiden).

Aus der langen Traktandenliste seien nur einige allgemein-interessierende Punkte erwähnt:

1. Das C.I.P. möchte Jugend-bezogene Aktivitäten unterstützen, wie z.B. RYLA, Austausch, Tagungen/Kurse.
2. "Ideelle" Unterstützung laufender oder vorgeschlagener Aktionen der einzelnen Clubs oder regionaler grenzüberschreitender Initiativen mehrerer Clubs zusammen.
3. Es wurde die Frage eines "Interdistriktalen Bodensee-Treffens" der Anrainer-Rotary Clubs diskutiert, ohne konkrete Vorschläge.
4. Wünsche und Angebote von Kontaktclubs.
5. Sehr interessiert ist der Vorschlag diskutiert worden, sog. "Mikro-Kredite" für sozial Schwache anzubieten, für die der jeweilige Club die Trägerschaft übernehmen würde. Eine detaillierte Orientierung hierüber war für Herbst 2002 angekündigt, wurde aber bis anhin nicht übermittelt.

Allgemein wurde wiederum der Wunsch nach Rekrutierung weiterer und vor allem jüngerer Teilnehmer artikuliert. Auch über das "Selbstverständnis" des C.I.P. wurde erneut diskutiert, wobei der Sinn und Wert der Zusammenkünfte ausser Zweifel stand: freundschaftliches Zusammensein, Unterstreichend des rotarischen Gedankens.

Trotz der Meinung einiger der älteren Teilnehmer, (die überwiegend ehemalige Governors sind,) das C.I.P. solle auch finanziell eine Aktion durchführen, wurde mehrheitlich Konsens erzielt, dass Sinn und Zweck der C.I.P.'s in erster Linie die Kontaktpflege zwischen den Ländern ist. Befürwortet wurde hingegen, beispielsweise ein von Mitgliedern des C.I.P. vorgeschlagenes länderübergreifendes Projekt den eigenen Clubs zur Unterstützung vorzuschlagen.

Zur Zeit seien von Seiten Evanston's diverse Änderungen der strengen Vorschriften betreffend die C.I.P.'s vorgesehen.

Schwerpunkt neben der Sitzung am ersten Vormittag des Treffens war dann das Kennenlernen der Landschaft und des Lebens unserer Gastgeber sowie zu sehen, was einzelne Rotarier des Gast-Clubs in ihren Berufen tun. So besuchten wir eine Zimmerei, die sich ausschliesslich auf den Bau von Chalets spezialisiert hat, wir besuchten ein Künstler-Atelier, und wir hörten ein Referat des Tourismus-Chefs von Gstaad-Saenenland (Gastwirt des Golfhotels und Geschäftsführer des Palace-Hotels Gstaad, des grössten und ältesten Hotels der Region). Zuletzt erhielten wir eine Führung durch das SOLSANA, ein Hotel für Blinde und Sehbehinderte, das von Rotarier Stefan Jaggi (Architekt) konzipiert wurde. Grundidee ist, Sehbehinderten mit oder ohne Begleitperson eine für Ferien adäquate und doch auch würdige Infrastruktur anzubieten.

Die Jahresversammlung 2003 wird im September in Evian-Thonon stattfinden.

Gisela Biedermann

Jahresbericht CIP Deutschland-Schweiz-Liechtenstein

Am 27. 09. 02 haben sich die Delegierten zu einer Arbeitssitzung im Hotel Einstein in St.Gallen getroffen.

AKTUELLE THEMEN:

- Lehren und Erfahrungen des Drei-Ländertreffens im Oktober 2002 in Liechtenstein. Dieser Anlass war ein voller Erfolg und konnte zur Begeisterung aller Beteiligten durchgeführt werden.
- Kurzbericht über die Tätigkeiten von ROTARY in den beteiligten Ländern.
- der rege Jugendaustausch mit den Ostländern in Deutschland.
- temporärer Austausch junger Berufsleute zwischen Deutschland u.der Schweiz.
- aktuelle, unerfüllte Wünsche für Kontaktclubbeziehungen.
- die vielen erfolgreichen Vorträge über Mine-Ex in den RC Deutschland und Schweiz.
- die intensive Zusammenarbeit der drei Schweizer Distrikte.
- die Spesenfreudigkeit des letztjährigen Weltpräsidenten.
- Remo Quarella berichtet über die Erfahrungen und Beobachtungen länderspezifischer **Besonderheiten** welche er in seinem Amtsjahr als Governor gemacht hat
- **in jedem RC der gut geführt ist und in dem vielseitige Programme geboten werden, ist die Präsenzpflcht kein Gesprächsthema.**

Die Vorbereitungen für das nächste Dreiländertreffen, welches am 10. – 12. Okt. 2003 in Trier stattfindet, sind auf bestem Wege.

Ruth Büchel

KONTAKTCLUB

Der Gegenbesuch zu unserem Kontaktclub Rastatt/Baden-Baden hat am 10./11. Okt. 02 stattgefunden.

Die Delegation: Vogt Andy, Präsident
Fritz Ospelt, Past-Präsident
Herbert Rüdissler, Programm
Magdalena Frommelt
Ruth Büchel

Beim Abend-Meeting im Hotel Schwert wurden wir sehr herzlich und gastfreundlich empfangen. Nach einem gepflegten Nachtessen war eine kurze Vorstellung der beiden Clubs sowie der angereisten Delegation.

Beim gemütlichen Zusammensein konnte man sich näher kennen lernen und interessante Gespräche führen.

Durch den guten Mix der vielseitigen Klassifikationen gab es angeregte aber auch heitere Diskussionen, Die Gastgeber hatten ein sehr reichhaltiges Programm für uns zusammengestellt, mussten das jedoch ziemlich kürzen, da wir ja nur einen Tag, nicht wie vorgesehen zwei Tage in Rastatt waren.

– Führung durch das Rastatter Schloss

– Brauereibesichtigung Hatz (mit Bierproben & Vesper) Gabriele Calmbach-Hatz RC-Rastatt anschliessend kurze aber intensive Stadtführung durch Baden-Baden inkl. Kasinobesuch.

Wir haben einen äusserst guten Eindruck vom Club wie auch von der Gegend mitgenommen, der Besuch bestärkte unsere Absicht diesen Club als unseren zukünftigen Kontaktclub zu ernennen.

Die Präsidenten der beiden Clubs gaben dies bei Ihren Abschiedsreden auch klar zum Ausdruck und vereinbarten Termine zur Planung der "Hochzeit" oder „Gründungsfeier“.

Die Gründungsfeier der rotarischen Club-Partnerschaft findet nun am 27./28.September in Baden-Baden statt.

Diese Feier soll der Einstieg sein für eine gute freundschaftliche Beziehung, frei von rotarischen Regeln und Vorschriften, zur Pflege persönlicher Beziehungen und einer Club-Freundschaft über die Landesgrenze.

Ruth Büchel

Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Vermögensstatus per 31. Mai 2003 (in CHF)

	Aktiven	Passiven
VPB "Sparkonto"	10'438.57	
VPB "Spenden"	10'854.95	
Zweckgebundene Spende (Wallis)		650.00
Allgemeine Spenden		10'604.95
Vereinsvermögen 1.6.2002	4'059.79	
Überschuss 2002/2003	5'978.78	10'038.57
Total	21'293.52	21'293.52

Einnahmen-/Ausgabenrechnung vom 1.6.2002 bis 31.05.2003

	Ausgaben	Einnahmen
Mitgliederbeiträge		20'000.00
Allgem. Spende		322.80
Aktiv Lunch		1'397.00
Abzeichen		295.00
Zins		126.53
RC Rastatt	604.80	
Rotary International	4'530.15	
Ryla-Seminar	650.00	
Druckkosten	4'180.20	
Geschenke (Wein, etc.)	1'884.00	
Weinstube Gastronomie	747.40	
Swiss Bike tour	977.15	
VisionOne (Internet)	745.15	
Spesen,	1'843.70	
Einnahmenüberschuss	5'978.78	
	22'141.33	22'141.33

Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Einnahmen-/Ausgabenrechnung Spendenkonto vom 1.6.2002 bis 31.5.2003

AusgabenEinnahmen

Amerikanische Versteigerung		1'510.00
Allgem. Spenden*		16'500.00
Allgem. Spenden Karina	400.00	
Auflösung Spende Karina	569.90	
Auflösung Spende Minex		1'650.00
Habenzins		71.76

Mine Ex	1'650.00
Karina	5'000.00
Polioplus-Pec	4'000.00
Allgem. Spenden	510.00

Einnahmenüberschuss **9'541.66**

	20'701.66	20'701.66
--	------------------	------------------

Allgemeine Spenden per 1.6.2002	1'063.29
Einnahmenüberschuss	9'541.66

Allgemeine Spenden per 31.5.2003	10'604.95
---	------------------

* 3 Mitglieder haben den eingeforderten Betrag von CHF 500.– d.h. im Total CHF 1.500.– nicht bezahlt.

Der Kassier:
Karl Walch

An die
Generalversammlung des
ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG

Vaduz, 23. Juni 2003

BERICHT DER REVISOREN

Sehr geehrter Herr Präsident
Liebe rotarische Freunde

Als Revisoren des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg haben wir auf die auf den 31. Mai 2003 abgeschlossene Jahresrechnung des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- ◆ die Vermögensrechnung und die Ertragsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- ◆ die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- ◆ das Vereinsvermögen per 31. Mai 2003 CHF 10'038.57 beträgt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand für das abgelaufene Clubjahr Entlastung zu erteilen.

Robert Schädler

Ruth Büchel

Jahresbericht der Aufnahmekommission

Die Kommission besteht aus folgenden Rotariern:

Fritz Ospelt, Präsident
Karl Walch,
Harald Bühler,
Anton Gerner

Aufgrund eines Vorstandsbeschlusses wurde das Verfahren für die Aufnahme von 3 bis 4 Neumitglieder eingeleitet, wobei eine Frau dabei sein sollte.

Insgesamt lagen der Kommission 10 Vorschläge vor.

Am 4. April tagte die Aufnahmekommission. Die Einsprachefrist wurde nicht benutzt, sodass folgende Neumitglieder nominiert wurden:

Frau Mag. Ursula Schneider, Physiotherapeutin und Herzgruppenleiterin
Herr Bruno Köpfli, Medienschaffender (Kö-Film)
Herr Willi Büchel, Leiter Bauunternehmung

Wir freuen uns auf die neuen Mitglieder und sind überzeugt, dass diese eine Bereicherung für unseren Club darstellen.

Fritz Ospelt

Club-Organisation für das Clubjahr 2003/2004

Vorstand

Präsident	Reinhard Schafhauser
Past Präsident	Andreas Vogt
Incoming Präsident	Winfried Huppmann
Kassier	Karl Walch
Sekretär	Norbert Hasler
Clubmeister	Wolfram Müssner
Programm	Markus Lingg
Bulletinier	Dietmar Kaiser
Beisitzer	Traudi Hasler
Beisitzer	Gerhard Mislik

Stv. Vorstandchargen

Sekretär	Martha Spiegel
Programm	Remi Nescher
Bulletin	Klaus Beck
Bulletin	Michael Biedermann
Clumeister	Johannes Matt

Rechnungsrevisoren

Robert Schädler, Ruth Büchel

Dienste

Internationaler Dienst	Fritz Ospelt
Gemeindienst	Traudi Hasler
Berufsdienst	Gregor Ott
Jugenddienst	Gerhard Mislik
Rotary Foundation	Josef Fehr
Internet	Magdalena Frommelt

Aufnahmekommission

Andreas Vogt (Vorsitz), Fritz Ospelt, Harald Bühler, Karl Walch

Aufnahmekoordinator Club FL

Anton Gerner

Länderausschüsse

Delegierte CIP Deutschland-Schweiz-Liechtenstein: Ruth Büchel

Delegierte CIP Frankreich-Schweiz-Liechtenstein: Giesela Biedermann